

Inhaltsverzeichnis

KOMPETENZBEREICH WIRTSCHAFTLICHES  
DENKEN UND HANDELN

<b>I</b>	<b>Der Lehrling und seine finanziellen Möglichkeiten</b>	<b>9</b>
	<b>Lehrlingseinkommen</b>	<b>10</b>
1	Kollektivvertrag	11
2	Sozialversicherung	12
3	Lohnsteuer	13
4	Berechnung des Auszahlungsbetrages	13
5	Sonderzahlungen	16
	<b>Private Haushaltsplanung und Privatkonkurs</b>	<b>19</b>
1	Privater Einkauf	20
1.1	Umsatzsteuer	20
1.1.1	Vom Nettobetrag zum Bruttobetrag	21
1.1.2	Vom Bruttobetrag zum Nettobetrag	22
1.2	Rabatt	24
1.3	Skonto	26
1.4	Ermittlung des Zahlungsbetrages	27
2	Haushaltsplan des Lehrlings	29
3	Haushaltsplan der Familie	34
4	Überschuldung Privatperson	37
4.1	Ursachen	37
4.2	Schuldnerberatungsstellen	38
5	Privatkonkursverfahren/ Schuldenregulierungsverfahren	38
5.1	Rechtliche Voraussetzungen	38
5.2	Ablauf des Privatkonkursverfahrens/ Schuldenregulierungsverfahrens	39
	<b>Lehrlingsförderung und Unterstützungen</b>	<b>42</b>
1	Beihilfen	43
1.1	Familienbeihilfe	44
1.2	Entfernungsbeihilfe	44
1.3	Freifahrt und Fahrtenbeihilfen	45
2	Förderungen	46
2.1	Förderung von Auslandspraktika	46
2.2	Förderungsprogramme	47
2.2.1	Kurse zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung	47
2.2.2	Coaching für Lehrlinge	47
	<b>Arbeitnehmerveranlagung</b>	<b>49</b>
1	Schritt für Schritt zur Lohnsteuerrückzahlung	50
2	Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung über Antrag	50
2.1	Portal FinanzOnline	50

2.2	Werbungskosten (§ 16 EStG) bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit	55
2.3	Sonderausgaben (§ 18 EStG)	56
2.4	Außergewöhnliche Belastungen	56
2.5	Freibeträge	57
2.6	Absetzbeträge	57
3	Automatische, antraglose Arbeitnehmer- veranlagung	57
4	Erstattung der Sozialversicherung (Negativsteuer)	58
	<b>Lohnverrechnung</b>	<b>59</b>
1	Abrechnungsschema zur Lohnverrechnung	60
2	Ermittlung des Bruttolohnes	61
3	Berechnung des Auszahlungsbetrages für Festlohn- und Gehaltsbezieher	63
3.1	Sozialversicherungsbeitrag	63
3.2	Lohnsteuer	64
3.3	Sonstige Abzüge	67
4	Lohnnebenkosten	70
5	Sonderzahlungen	71
<b>II</b>	<b>Der richtige Umgang mit Geld</b>	<b>75</b>
	<b>Zahlungsverkehr</b>	<b>76</b>
1	Überblick über die Zahlungsformen	77
2	Barzahlung	78
2.1	Direkte Barzahlung	78
2.2	Indirekte Barzahlung mit Postgelddiensten	80
3	Zahlung unter der Verwendung von Girokonten	81
3.1	Wichtiges rund um das Girokonto	82
3.2	Zahlungsanweisung (SEPA-Überweisung)	83
3.3	SEPA-Dauerauftrag und SEPA-Lastschrift- verfahren	84
3.4	Zahlung per Nachnahme	86
4	Zahlungskarten	86
4.1	Debitkarte	87
4.2	Kreditkarte	88
4.3	Prepaid-Karten	90
5	Zahlung mit dem Computer	91
5.1	Electronic Banking (E-Banking)	91
5.2	E-Payment beim Onlineshopping	92
5.2.1	Zahlungskarten	92
5.2.2	Spezielle Verfahren	93
6	Zahlung mit Smartphone und Smartwatch (M-Payment)	95
	<b>Geld und Währung</b>	<b>99</b>
1	Euro	100



<b>Fernabsatz und E-Commerce</b>		194	4.1	Fehlerhafte Rechnung	236
1	Definitionen Fernabsatz und E-Commerce	195	4.2	Zahlungsaufschub	236
2	Vorteile und Risiken des Onlineshoppings	195	4.3	Zahlungsverzug	238
3	Beschränkung der Risiken des Onlineshoppings	196	4.3.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	239
3.1	Gesetzliche Bestimmungen zum Schutz der Verbraucher	196	4.3.2	Gerichtliches Mahnverfahren	242
3.2	Tipps für Verbraucher zum Schutz vor Risiken	197	<b>VI Sicherheit im privaten Umfeld</b>		247
<b>Normaler Ablauf des Kaufvertrages</b>		200	<b>Versicherungen</b>		248
1	Anbahnung von Kaufverträgen	201	1	Grundlagen des Versicherungswesens	249
1.1	Anfrage	201	2	Gesetzliche Sozialversicherungsanstalten	250
1.1.1	Arten der Anfrage	201	3	Private Versicherungsunternehmen	251
1.1.2	Inhalt der Anfrage	201	4	Arten von Versicherungsleistungen	252
1.1.3	Textbausteine für eine Zimmeranfrage	202	4.1	Pflichtversicherung	252
1.2	Angebot – Offert	203	4.2	Freiwillige Versicherungen	252
1.2.1	Arten von Angeboten	203	4.3	Spezielle Versicherungen im Tourismus	252
1.2.2	Inhalt des Angebotes	204	5	Versicherungsvertrag	253
1.2.3	Kostenvoranschläge	205	6	Leistungserstellung der Versicherung	254
1.2.4	Angebotsvergleich	206	6.1	Erstbearbeitung und Vertragsabschluss	254
2	Abschluss von Kaufverträgen	208	6.2	Pflichten aus dem Vertrag	256
2.1	Bestellung – Order	208	6.3	Abwicklung eines Schadensfalles	256
2.1.1	Formen der Bestellung	208	6.4	Beendigung des Versicherungsvertrages	257
2.1.2	Inhalt der Bestellung	208	7	Besonderheiten der Kfz-Versicherung	258
2.2	Auftragsbestätigung	209	<b>KOMPETENZBEREICH UNTERNEHMERISCHES DENKEN UND HANDELN</b>		
3	Erfüllung von Kaufverträgen	211	<b>VII Das Unternehmen</b>		
3.1	Lieferung	211	261		
3.1.1	Dokumente bei der Lieferung	212	<b>Unternehmensgründung</b>		
3.1.2	Durchführung der Lieferung	212	262		
3.2	Annahme der Lieferung	214	1	Grundvoraussetzungen für die Unternehmensgründung	263
3.3	Rechnung	215	1.1	Gründungswille	264
3.3.1	Zahlungsbedingungen	216	1.2	Geschäftsidee	264
3.3.2	Kontrolle der Rechnung	216	1.2.1	Finden eigener Geschäftsideen	265
3.4	Zahlung der Rechnung	217	1.2.2	Nutzung bestehender Geschäftsideen	266
<b>Gestörter Ablauf des Kaufvertrages</b>		221	1.2.3	Überprüfen der Geschäftsideen	267
1	Mögliche Störungen	222	1.3	Unternehmensgründer	268
2	Unregelmäßigkeiten beim Abschluss des Kaufvertrages	222	1.3.1	Persönliche Voraussetzungen	268
2.1	Widerruf der Bestellung	223	1.3.2	Gewerberechtliche Voraussetzungen	269
2.2	Kostenloser Rücktritt aufgrund gesetzlicher Rechte	223	1.4	Businessplan	272
2.3	Rücktritt mit Stornogebühr	226	1.5	Durchführung der Gründung	273
2.4	Auflösung von Beherbergungsverträgen	227	2	Rechtsformen der Unternehmen	275
3	Unregelmäßigkeiten bei der Lieferung	228	2.1	Kriterien für die Wahl der Rechtsform	275
3.1	Lieferverzug	228	2.2	Überblick über die Rechtsformen	275
3.2	Annahmeverzug	229	2.2.1	Einzelunternehmen	276
3.3	Mangelhafte Lieferung	230	2.2.2	Offene Gesellschaft (OG)	276
3.3.1	Arten der Mängel	231	2.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	277
3.3.2	Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung	232	2.2.4	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	277
3.3.3	Mängelrüge	233	2.2.5	Stille Gesellschaft	278
3.4	Mangelhafte Leistung bei einer Reise	234	2.2.6	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	278
3.5	Produkthaftungsgesetz (PHG)	235	2.2.7	GmbH & Co KG	279
4	Unregelmäßigkeiten bei der Zahlung	236			

2.2.8	Aktiengesellschaft (AG)	279	5	Erfolgsermittlung	339
2.2.9	Genossenschaft (Gen)	280			
2.3	Zusammenschlüsse von Unternehmen	280		<b>Grundlagen der doppelten Buchführung</b>	344
	<b>Betrieb und Unternehmen</b>	285	1	Inventur	345
1	Der Unterschied zwischen Betrieb und Unternehmen	286	2	Inventar	345
2	Unternehmen	286	3	Vom Inventar zur Bilanz	348
2.1	Wer ist Unternehmer?	287	4	Aufwände und Erträge	352
2.2	Firma	287	4.1	Aufwände	353
2.3	Firmenbuch	289	4.2	Erträge	355
3	Gewerblicher Rechtsschutz	290		<b>IX Preisbildung im Unternehmen</b>	359
3.1	Markenschutzgesetz	290			
3.2	Muster – zum Schutz von Design	291		<b>Kostenrechnung</b>	360
3.3	Patente – zum Schutz von technischen Innovationen	291	1	Grundlagen der Kostenrechnung	361
3.4	Urheberrecht – zum Schutz von geistiger Schöpfung	291	2	Kostenartenrechnung	362
4	Marketing	292	3	Kostenstellenrechnung	363
5	Unternehmen in finanziellen Schwierigkeiten	293		<b>Kalkulation</b>	367
5.1	Außergerichtliche Sanierung	293	1	Arten der Kalkulation	368
5.2	Insolvenzverfahren von Unternehmen bei Gericht	294	2	Progressive Kalkulation des Verkaufspreises von Speisen und Getränken	368
5.2.1	Sanierungsverfahren	294	3	Kalkulation von Speisen	370
5.2.2	Konkursverfahren	294	3.1	Berechnung des Wareneinsatzes von Rohstoffen (Lebensmitteln)	370
	<b>VIII Buchführung</b>	297	3.2	Berechnung des Wareneinsatzes von Speisen	372
			4	Kalkulation von Getränken	375
	<b>Grundlagen der Buchführung</b>	298	4.1	Berechnung des Wareneinsatzes von Getränken – Ausschankverlust	375
1	Notwendigkeit einer Buchführung	299	4.2	Berechnung des Wareneinsatzes von Bargetränken	377
2	Formvorschriften	300	4.3	Kalkulation des Verkaufspreises von Getränken	378
3	Belege	302	5	Kalkulation des Verkaufspreises von Tabakwaren	380
3.1	Arten der Belege	302	6	Berechnungsvarianten von Kalkulationen	381
3.2	Organisation der Ablage	303	6.1	Retrograde Kalkulation	382
3.3	Bearbeitung der Belege	305	6.2	Differenzkalkulation	382
	<b>Umsatzsteuervoranmeldung</b>	311	6.3	Kalkulation mit dem Bruttohauaufschlag	383
1	Umsatzsteuer und Vorsteuer	312	6.4	Kalkulation mit dem Kalkulationsfaktor	385
2	Abrechnung mit dem Finanzamt – USt-Zahllast	314	7	Angebotsanalyse	386
	<b>Einnahmen-Ausgaben-Rechnung</b>	321	8	Kalkulation in Beherbergungsbetrieben	391
1	Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	322	8.1	Einfache Divisionskalkulation – Kennzahlen in der Hotellerie	391
2	Kassabuch	323	8.2	Kalkulation des Bettenabgabepreises durch Ermittlung von Zuschlägen und Abschlägen (differenzierter Bettenpreis)	393
2.1	Führung eines Kassabuches	324		<b>X Personalwesen</b>	399
2.2	Aufzeichnungspflicht	325			
2.3	Ermittlung der Tageslosung	326		<b>Vom Beginn bis zum Ende eines Dienstverhältnisses</b>	400
2.4	Erstellung von Kassabüchern	326			
3	Wareneingangsbuch	330	1	Personalsuche	401
4	Anlagenverzeichnis und Abschreibung	333			

2	Bewerbung	403	1.1	Bedürfnis – Bedarf – Güter	421
2.1	Bewerbungsschreiben	403	1.2	Wirtschaftssektoren	423
2.2	Lebenslauf	407	2	Wirtschaftskreislauf	424
2.3	Bewerbungsgespräch	409	2.1	Unternehmen	425
3	Personalentwicklung	410	2.2	Private Haushalte	425
3.1	Arbeitsinhalt	410	2.3	Staat	426
3.2	Aufstiegsmöglichkeiten	412	2.4	Banken	426
3.3	Art der Führung im Unternehmen	412	3	Markt	426
4	Beendigung eines Dienstverhältnisses	413	4	Preisbildung – Kaufkraft	428
5	Dokumente bei Beedigung eines Dienstverhältnisses	415	4.1	Preisbildung	428
			4.2	Kaufkraft	428
			5	Wirtschaftsordnungen – Wirtschaftssysteme	431
			5.1	Merkmale der freien Marktwirtschaft	431
			5.2	Merkmale der sozialen Marktwirtschaft	432
			5.3	Merkmale der zentralen Verwaltungswirtschaft (Planwirtschaft)	433
			6	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	434
			7	Wirtschaftswachstum und Konjunktur	436
			8	Europäischer Binnenmarkt	438
<b>KOMPETENZBEREICH VOLKSWIRTSCHAFT</b>					
XI	<b>Volkswirtschaft</b>	419			
	<b>Volkswirtschaftliche Grundlagen</b>	420			
1	Grundbegriffe	421			